

Finanzkennzahlen Gemeinde Aadorf

Nettoverschuldungsquotient

Richtwerte:	< 100 %:	gut
	100 - 150 %:	genügend
	> 150 %:	schlecht

Aussage: Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.

2025	68.74%
2024	105.81%
2023	130.20%
2022	147.57%
2021	158.23%

Fazit: Dank hohem Schuldenabbau erstmals wieder im guten Bereich

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein SFG unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden.

Beurteilung:	> 100 %	ideal
	80% - 100 %	gut bis vertretbar
	50 % - 80 %	problematisch
	< 50 %	ungenügend

2025	463.74%
2024	148.52%
2023	110.52%
2022	135.25%
2021	223.20%

Fazit: Dank sehr gutem Ergebnis stabiler Verbleib im idealen Bereich

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Der ZBA sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Beurteilung:	0 - 2 %	kleine Verschuldung
	2 - 5 %	mittlere Verschuldung
	5 - 8 %	grosse Verschuldung
	über 8 %	kaum tragbare Verschuldung

2025	0.88%	Fazit: Stabilisierung mit leichter Verschlechterung innerhalb des grünen Bereichs
2024	0.53%	
2023	0.46%	
2022	0.49%	
2021	0.58%	

Nettoschuld bzw. Nettovermögen pro Einwohner

Kurzbeschreibung: Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen dividiert durch Anzahl Einwohner/innen.

Kommentar: Die Nettoschuld respektive das Nettovermögen (negativer Wert) ist eine wichtige Grösse zur Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde. Eine Verschuldung von CHF 5'000 / Einwohner ist als sehr gross einzustufen.

2025	CHF - '962	9'856 Einwohner	Fazit: Dank weiterer Abnahme noch immer eine mittlere Verschuldung
2024	CHF - 1'416	9'737 Einwohner	
2023	CHF - 1'617	9'437 Einwohner	
2022	CHF - 1'666	9'402 Einwohner	
2021	CHF - 1'764	9'343 Einwohner	

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Der SFA charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Richtwerte:	< 10 %	schwach
	10 - 20 %	mittel
	> 20 %	gut

2025	25.33%
2024	19.83%
2023	19.62%
2022	15.80%
2021	17.42%

**Fazit: Nochmalige Verbesserung vom mittleren Bereich gegenüber dem Vorjahr
neu im gutem Bereich**

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Beurteilung:	< 0%	sehr tiefe Belastung
	0 - 5 %	tiefe Belastung
	5 - 15 %	mittlere Belastung
	15 - 25 %	hohe Belastung
	> 25 %	sehr hohe Belastung

2025	6.28%
2024	6.89%
2023	6.45%
2022	7.77%
2021	8.77%

Fazit: Leichte Verbesserung im mittleren Bereich gegenüber dem Vorjahr

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente des Finanzertrages benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Beurteilung: < = 50 %	sehr gut
> 50 - 100 %	gut
> 100 - 150 %	mittel
> 150 - 200 %	schlecht
> 200 %	kritisch

2025	123.13%
2024	141.04%
2023	155.21%
2022	169.93%
2021	199.50%

Fazit: Tendenz zeigt weitere klare Verbesserung, stabil im mittleren Bereich

Investitionsanteil

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozent der Gesamtausgaben dargestellt. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Wie die Investitionen kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre, zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil, ist deshalb wichtig und sinnvoll.

Beurteilung: < 10 %	schwache Investitionstätigkeit
10 - 20 %	mittlere Investitionstätigkeit
20 - 30 %	starke Investitionstätigkeit
> 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit

2025	8.80%
2024	15.27%
2023	20.20%
2022	14.83%
2021	10.51%

**Fazit: Wechsel von mittlerer zu schwacher Investitionstätigkeit
(wird einmalig bleiben mit den geplanten Projekten !)**

Bilanzüberschussquotient

Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit.

Der Bilanzüberschuss wird im Verhältnis zum Fiskalertrag definiert (dynamische Betrachtung). Eine gesunde Eigenkapitalbasis im Verhältnis zur Nettoschuld ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen und zu hohe Belastungen durch die Verschuldung (im Falle ansteigender Zinsen) zu vermeiden.

Beurteilung: > 90 %	sehr gut
> 45 - 90 %	gut
> 15 - 45 %	mittel
> 0 - 15 %	schwach
< = 0 %	kritisch

2025	152.86%
2024	128.37%
2023	115.18%
2022	96.82%
2021	85.06%

Fazit: Nochmalige Erhöhung innerhalb des sehr guten Bereiches

Eigenkapitaldeckungsgrad

Gehört nicht mehr zu den gesamtschweizerisch zur Anwendung empfohlenen Kennzahlen gemäss Fachempfehlung Nr. 18 vom 25. Januar 2013 des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor. Wird deshalb auch nicht ermittelt.

Steuerkraft pro Einwohnerin oder Einwohner

Lokales Ressourcenpotenzial, orientiert sich am jeweiligen kantonalen Richtwert (2021: 2'209 / 2022: 2'200 / 2023: 2'221 / 2024: 2'352)

2025	2'217
2024	2'204
2023	2'055
2022	2'048
2021	2'022

Fazit: Leichte Zunahme gegenüber Vorjahr